

## Die Bücher d. Abtei Thelem Bd. XVII—XVIII

Ⓜ

In Bälde erscheint in meinem Verlage:

Ⓜ

# H. J. Dulaurens Gevatter Matthies

oder die Ausschweifungen des menschlichen Geistes

Nach der ersten deutschen Übersetzung von 1779 neu bearbeitet und herausgegeben von  
Hanns Floerke

In Halbfranz geb. M. 18.—, in Ganzleder M. 40.—

Der „Compère Matthieu“ erschien zum ersten Male 1766 und hat in Frankreich in knapp siebzig Jahren vierundzwanzig Auflagen erlebt, — ein Erfolg, der keineswegs ein Sensationserfolg war, denn das große Publikum hat von dem Roman sicherlich so gut wie nichts erfahren. Öffentliche Reklame ist dafür nicht gemacht worden und konnte auch nicht gemacht werden. Doch wie dem auch sei: der Gevatter Matthies ist jedenfalls kein Buch für die Menge, es ist, wenigstens in der vorliegenden Ausgabe, nur für diejenigen bestimmt, welche Distanz genug besitzen, um nicht jeder Suggestion zu erliegen. Wer ihn untergeordneten Geistern in die Hand gibt, der versündigt sich an ihnen . . .

Die Kenner aber schätzen in dem „Compère Matthieu“ eines der amüsantesten und anziehendsten Bücher der Weltliteratur, einen wahren Leckerbissen für den Feinschmecker. Der Verlag hat alle Mühe daran gewandt, das Buch so vornehm als möglich auszustatten, und erhofft den Dank aller „Thelemiten“ für seine Mühe.

Vor Erscheinen mit 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, 11/10, Einband netto

Georg Müller Verlag / München